

Treffen der Jüngsten-Segler

Am 01.09.2007 trafen sich fünf Opti-Segler der AG Opti-Segeln der Grundschule Bad Salzdetfurth mit ein paar Opti-Seglern vom SVC am Segelhafen, um sich über die Ausbildung der Jüngsten auszutauschen. Die Lehrerin der Schüler der Klassen 3 und 4, Frau Birgitt Müller-Genrich (gebürtige Cuxhavenerin), begrüßte die Gäste und ihre Eltern gegen 11:30 Uhr am Grillhäuschen. Mit Hilfe von SK Peter Döscher und Jugendobmann Dennis Griebenow war diese Initiative in die Tat umgesetzt worden. Die Kinder der Opti-AG erleben in ihrer Heimat für den Zeitraum eines Jahres Theorie und Praxis (auf einem Badesee bei Hildesheim) und schließen dann den Kurs mit der Prüfung zum Jüngstenschein ab. Nun waren sie gespannt, die Segelei „am großen Wasser“ kennzulernen.

SK Peter Döscher begrüßte die Kinder und Eltern ebenfalls in unserem Hafen und gab einen launigen Ausblick auf die bevorstehende Tour nach Otterndorf.

Danach erläuterte SK Lutz von der Bank die Gegebenheiten der Elbe, auf diesem Abschnitt die verkehrsreichste Wasserstraße der Welt. Er ging auf die Gezeiten ein, auf die Vorfahrtsregeln der Berufsschifffahrt, das betonnte Fahrwasser usw.

Als dann berichtete SK Peter Schädlich über die Entstehung des Hafens 1978 hinter der Ro-Ro-Pier, die Kapazität der Liegeplätze und die Zahl der Gastschiffe von ca. 30.000 pro Jahr.

SK Thomas Cords gab einen Einblick in die Regatta-Segelei. 90 % aller deutschen Regatten finden in der Ostsee statt, weil das Segelrevier Elbe und Nordsee durch Ebbe und Flut eben sehr schwierig und vor allem auch sehr rauh ist. Die letzte Regatta auf der Elbe, das BLAUE BAND der Niederelbe, Hamburg-Cuxhaven-Hamburg, findet in einer Woche statt.

SK Dennis Griebenow erläuterte die Arbeit der Jugendgruppe in der SVC. Neben 12 Optis (drei werden für Regatta-Zwecke immer unter Verschluss gehalten) verfügen die Jugendlichen nach ihrer Opti-Zeit über drei Kielschiffe; das sind die KUGELBAKE, die GRIMMERSHÖRN und die STEUBENHÖFT, alle vom Typ SPRINTA SPORT (7 m Länge) und einen Katamaran, der in Sahlenburg am Strand seinen Liegeplatz hat.

Für die Geschwaderfahrt nach Otterndorf hatten sich die Segelkameraden

Peter Döscher mit seiner LADY (Granada 31),

Thomas Cords mit seiner BELLA (Bavaria 35) und

Hendrik Peters mit seiner FRAUKE (historisches Helgoländer Börteboot)

bereiterklärt. Durch berufliche Verhinderung hatte SK Peters das Kommando seines Schiffes auf die Segelkameraden Lutz von der Bank und Peter Schädlich vertrauensvoll übertragen.

Nach gemeinsamer Besichtigung und Erläuterung der teilnehmenden Schiffe durch die Kinder und ihre Eltern wurden die Kinder auf die beiden Segelboote verteilt, und die Eltern nahmen auf dem Börteboot mitsamt der Verpflegung Platz. Pünktlich um 13:00 Uhr verließen die drei Schiffe elbaufwärts Cuxhaven. Nach einem Picknick im Hafen von Otterndorf ist mit der Rückkehr der Ausflügler gegen 19:00 Uhr zu rechnen.

Die Berichterstatterin verabschiedete die Gruppe mit besten Wünschen für moderate Windverhältnisse ohne Regen und vor allem - viel Spaß.

Gegen 19:00 Uhr war die Gruppe wohlbehalten zurückgekehrt. Man sah überall zufriedene Gesichter – bei den Kindern, den Eltern und den Skippern. Das Picknick in Otterndorf war toll gewesen und die Rückfahrt für alle ein Erlebnis. Die Eltern auf der FRAUKE waren nur mäßig mit Seewasser geduscht worden und die Kinder haben die Tour elbab an der Kreuz bestens gemeistert! Zu hören waren schon Verabredungen für eine Wiederholung dieser Veranstaltung.

Margrit Erchner